

Titel Titel- gruppe	FKZ		Titelsumme (IST)	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe	Summen Spalten 4 und 5	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6)
			Haushalts- betrag EUR	HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	EUR	Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Einnahmen				
		Übrige Einnahmen				
233 01	311		164.174,20	-	164.174,20	-10.225,80
			174.400,00	-	174.400,00	-
		Zw.S. Übrige Einnahmen	164.174,20	-	164.174,20	-10.225,80
			174.400,00	-	174.400,00	-
		Gesamteinnahmen	164.174,20	-	164.174,20	-10.225,80
			174.400,00	-	174.400,00	-
		Ausgaben				
		Personalausgaben				
422 01	311		8.761.505,85	-	8.761.505,85	387.605,85
			8.373.900,00	-	8.373.900,00	-
425 01	311		14.040.032,57	-	14.040.032,57	295.232,57
			13.744.800,00	-	13.744.800,00	-
426 06	311		83.743,15	-	83.743,15	-18.356,85
			102.100,00	-	102.100,00	-
453 01	311		-	-	-	-25.000,00
			25.000,00	-	25.000,00	-
		Zw.S. Personalausgaben	22.885.281,57	-	22.885.281,57	639.481,57
			22.245.800,00	-	22.245.800,00	-
		Sächliche Verwaltungsausgaben				
525 21	311		1.176,19	-	1.176,19	-1.723,81
			2.900,00	-	2.900,00	-
541 02	311		-	-	-	-2.900,00
			2.900,00	-	2.900,00	-
546 49	311		12.137,73	-	12.137,73	-562,27
			12.700,00	-	12.700,00	-
		Zw.S. Sächliche Verwaltungsausgaben	13.313,92	-	13.313,92	-5.186,08
			18.500,00	-	18.500,00	-
		Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)				
633 03	311		-	-	-	-
			-	-	-	-
682 01	311	Die Mittel sind übertragbar. Die Kosten der Unterbringung einschließlich der Gebäudebewirtschaftungs- und Energiekosten und Bauunterhaltung werden aus den Kap. 1208 und 1209 getragen. Die im Finanzplan des Landesbetriebs für die Vermehrung des Anlagevermögens (Investitionen) veranschlagten Beträge sind bindend. Für im Finanzplan nicht veranschlagte Investitionen und für Mehrausgaben bei veranschlagten Investitionen dürfen - bei Beträgen über 30 000 EUR im Einzelfall mit Einwilligung des Finanzministeriums - verwendet werden: A) Einsparungen bei anderen Investitionen gegenüber den im Finanzplan veranschlagten Beträgen. B) Eine Erhöhung des Überschusses oder eine Minderung des Fehlbetrags, die der Landesbetrieb gegenüber dem im Erfolgsplan veranschlagten Betrag erzielen würde, wenn und soweit die Erhöhung des Überschusses oder die Minderung des Fehlbetrags nicht durch buchungstechnische Vorgänge herbeigeführt wird. Die Bildung von Rücklagen bedarf der Einwilligung des Finanzministeriums. <i>Erläuterung: Umsetzung 9.500.000,00 EUR nach 0304.68203</i>	9.500.000,00	-	9.500.000,00	-9.500.000,00
			-	-	-	-
		Zw.S. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-	-9.500.000,00
			9.500.000,00	-	9.500.000,00	-

Titel Titel- gruppe	FKZ		Titelsumme (IST)	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe	Summen Spalten 4 und 5	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6)
			Haushalts- betrag EUR	HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	EUR	Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtausgaben	22.898.595,49 31.764.300,00	- -	22.898.595,49 31.764.300,00	-8.865.704,51 -
		Abschluss				
		Übrige Einnahmen	164.174,20 174.400,00	- -	164.174,20 174.400,00	-10.225,80 -
		Gesamteinnahmen	164.174,20 174.400,00	- -	164.174,20 174.400,00	-10.225,80 -
		Personalausgaben	22.885.281,57 22.245.800,00	- -	22.885.281,57 22.245.800,00	639.481,57 -
		Sächliche Verwaltungsausgaben	13.313,92 18.500,00	- -	13.313,92 18.500,00	-5.186,08 -
		Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	- 9.500.000,00	- -	- 9.500.000,00	-9.500.000,00 -
		Gesamtausgaben	22.898.595,49 31.764.300,00	- -	22.898.595,49 31.764.300,00	-8.865.704,51 -
		Zuschuss	22.734.421,29 31.589.900,00	- -	22.734.421,29 31.589.900,00	-8.855.478,71 -